

Modulhandbuch
LEHRAMT AN REALSCHULEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg §39]

Stand: 01. März 2012

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN REALSCHULEN

[1] Fachdidaktik

RsKR-01-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-3. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur, die beide Vorlesungen abprüft. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Religionsdidaktik: Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

RsKR-11-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	Religionsdidaktik, Praktikum: <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Seminar: <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „ <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i> “
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religionsdidaktik: Theorie-Praxis-Seminar für kath. Religionsunterricht am Lernort Schule
Lehrform		Praktikum	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Keine Bewertung	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Susanne Glietsch	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	2	Titel:	Religionsdidaktik: Planung und Analyse des RU für Teilnehmer am studienbegleitenden Praktikum
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Keine Bewertung	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Susanne Glietsch	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

RsKR-21-DID				
Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	Religionsdidaktik, Grundlagenseminar: <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
1b	Religionsdidaktik, Aufbauseminar: <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	Seminare zur <ul style="list-style-type: none"> ➤ Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Einführung in die Religionsdidaktik“
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester

Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Interreligiöses Lernen: Lernwege zu Identitätsfindung in Pluralitätsfähigkeit
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Die Bergpredigt im Religionsunterricht der Sekundarstufe
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Eva Leiting
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Schöpfung – Gerechtigkeit - Friede
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	1a/b	Titel:	Religionsdidaktik: Leid, Tod und was kommt dann ...?
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Manfred Riegger/ apl. Prof. Katharina Ceming
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

[2] Fachwissenschaft

RsKR-02-FW				
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Kurs/ Übung: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	PD Dr. Manfred Riegger
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über die Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie. Erwerb von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens ➤ Erwerb von ausgewählten religionspädagogischen und religionsdidaktischen Grundbegriffen und Handlungsfeldern ➤ Reflexion von Voraussetzungen, Begründungen und Zielen religiöser Erziehung und Bildung
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen

Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

RsKR-03-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Einleitung in das Alte Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Einleitung in das Neue Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier

<p>Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Überblicksvorlesung über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Alte Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen) ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata) ➤ die Geschichte Israels (im Überblick) ➤ Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher) <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Überblicksvorlesung über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Neue Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien ➤ die paulinische Briefliteratur ➤ die Frage nach dem historischen Jesus ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus
<p>Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>Immatrikulation an der Universität Augsburg</p>
<p>Zuordnung Studiengang</p>	<p>Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen</p>
<p>Semesterempfehlung</p>	<p>1.+ 2. Studiensemester</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>2 Semester</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	

Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Einleitung in das Neue Testament
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Thomas Schumacher	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

RsKR-04-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		

3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Klaus Arntz
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Fundamentaltheologie</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriff und Aufgabenbereiche der Fundamentaltheologie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können begrifflich und methodisch den Wissenschaftsstatus kirchlicher Theologie bestimmen. ➤ lernen, einen theologischen Grundlagentext zu erarbeiten und seine Argumentation zu verwenden. <u>Dogmatik</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie ➤ Erläuterung des Christusbekenntnisses der Kirche im Kontext trinitarischer Gotteslehre <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewinnung eines grundsätzlichen Verständnisses von Selbstverständnis, Struktur, Begründung und Prinzipien der Christlichen Sozialethik
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	180-minütige Klausur. Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Dogmatik: Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Logik und ethisches Argumentieren
Lehrform		Übung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

RsKR-05-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie

	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte ➤ Grundlagen der historisch-kritischen Methodologie ➤ Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Petar Vrankic
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

RsKR-12-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Altes Testament</u> Grundfragen biblisch-alttestamentlicher Theologie: <ul style="list-style-type: none"> ➤ die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus; Grunddimensionen der Gottesbotschaft; Relevanz für das Leben des Gottesvolkes)

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die Grundlinien einer biblischen Anthropologie (Geschöpflichkeit, Gottes- und Weltbezug, Menschenwürde, Weltverantwortung, usw.) ➤ die prophetische und weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung (prophetische Kritik; Gerichts- und Heilsverkündigung; Weisheit und Krise der Weisheit) <p>Hinführung zu zentralen Themen alttestamentlicher Theologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einblick in den Reichtum biblischer Gottesrede, in ihre Zeitgebundenheit, ihr ureigenes Profil und in ihr Hoffnungspotential ➤ vertraut werden mit den zentralen biblisch-anthropologischen Grundbegriffen und den Grundbezügen menschlicher Existenz ➤ hellhörig werden für prophetische Wirklichkeitswahrnehmung, prophetische Kritik und prophetische Existenz ➤ Einblick in weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung und deren kritische Infragestellung <p><u>Neues Testament</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien der Botschaft Jesu, ihrer Entfaltung in den Evangelien wie in der neutestamentlichen Briefliteratur ➤ vertraut werden mit der Botschaft Jesu, ihrer biblisch-alttestamentlichen Verankerung und ihrer innerbiblischen Wirkungsgeschichte ➤ Wirken und Sendung Jesu ➤ das apostolische Kerygma und seine Entfaltung in den neutestamentlichen Schriften (synoptische, johanneische und paulinische Texte) ➤ Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen

Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: An den Strömen von Babel ... (Ps 137,1)
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Florian Markter
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Johanneische/ Paulinische Theologie
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/en	Gesamtklausur
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Hanna-Maria Mehring
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

RsKR-13-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Dogmatik</u> Grundfragen der allgemeinen <i>Sakramentenlehre</i> : ➤ die Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) in biblischer, dogmengeschichtlicher

	<p>und systematischer Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Darstellung der Initiationssakramente in ihrem anthropologischen, christologischen und ekklesiologischen Kontext <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in Themenfelder und Methoden der Fundamentaltheologie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erarbeiten eine Übersicht über die Aufgaben der klassischen fundamentaltheologischen Traktate. ➤ können mit zentralen Argumentationsfiguren umgehen. <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT ➤ die ethischen Weisungen der Bibel werden kontextualisiert und vor dem Hintergrund moderner ethischer Herausforderungen analysiert <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen ➤ systematische Einsicht in die Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme und deren ethische Normierung am Beispiel insbesondere von Politik und Wirtschaft
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	

Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moralthologie/Sozialethik (120-150 min)
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Dogmatik: Die Sakramente der Initiation
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	2	Titel:	Fundamentaltheologie: Einführung in die Fundamentaltheologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Moraltheologie: Biblische Ethik
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Klaus Arntz		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

RsKR-14-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I oder Kirchengeschichte des Altertums II oder Patristik I oder Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/ Patristik sowie der mittelalterlichen <i>oder</i> der neuzeitlichen <i>oder</i> der bayerischen Kirchengeschichte ➤ vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen der Kirchengeschichte
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Entwicklungslinien im frühen Christentum
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Kirchengeschichtliches Grundwissen II
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Gesamtklausur		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

RsKR-15-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Religionspädagogik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...) <p><u>Praktische Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, vor allem im Blick auf die Perspektiven von Diakonie und Verkündigung heute. <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)"
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 75-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Pastoraltheologie: „Kirchesein in der Welt von heute“. Grundfragen der Pastoraltheologie
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	2	Titel:	Pastoraltheologie: Sakramentenpastoral
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Liturgiewissenschaft: Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Josip Gregur
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

RsKR-16-WPM				
Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	3,5	105
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	3,5	105
3	<u>Philosophie oder Fundamentaltheologie, Seminar</u>	2	3,5	105
4	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Kirchengeschichte, Seminar</u>	2	3,5	105
Summe Pflichtbereich:		8	14	420

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik Philosophie Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber

**Inhalte & Lernziele/
Lernergebnis**

Alttestamentliche Wissenschaft

Vertiefendes Seminar über

- zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne biblische Bücher
- die Vielfalt methodischer Zugänge zu Texten der Heiligen Schrift (Methodenseminar)
- die Geschichte und Umwelt Israels

Vermittlung von Grundkenntnissen der hebräischen Sprache und des semitischen Denkens

Neutestamentliche Wissenschaft

Vertiefendes Seminar über

- zentrale Themen der biblischen Theologie
oder
- einzelne Bücher des Neuen Testaments
oder
- Seminar zu den Methoden der neutestamentlichen Exegese

Dogmatik

Das im Fach Dogmatik zu belegende Seminar kann aus dem jeweils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Veranstaltungsangebot ausgewählt werden. Thematisch kann es allen dogmatischen Traktaten zugeordnet sein. Der Erwerb der Leistungspunkte setzt dabei die aktive Teilnahme in den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung sowie die Erbringung einer vom Dozenten zu definierenden schriftlichen Prüfungsleistung voraus.

Philosophie

- Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre
- Befähigung zur kritischen Beurteilung der Kontexte des Gottesglaubens in der Moderne
- Erwerb eines ausreichenden Vorwissens, das angehende Lehrerinnen und Lehrer in Stand setzt, die philosophischen Themen der gymnasialen Oberstufe sachgerecht zu

	<p>vermitteln und im Gesamtkoordinatensystem weltanschaulicher Grundfragen zu verorten</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Vertiefendes Seminar/ Kurs über zentrale fundamentaltheologische Themenfelder</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen unterschiedlich Typen fundamentaltheologischen Argumentierens unterscheiden. ➤ vertiefen ihr thematisches Wissen über die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate. <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft ➤ aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral ➤ Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Behandlung und Vertiefung einzelner Themen aus dem Spektrum der Sozialethik <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Themenfelder der alten Kirchengeschichte/ Patristik bzw. der mittelalterlichen, neuzeitlichen oder bayerischen Kirchengeschichte ➤ vertiefende Beherrschung der historisch-kritischen Methode sowie der Urteilsbildung zu komplexen historischen Sachverhalten
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen

Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Methoden der Bibelauslegung
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus
		Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Florian Markter
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Rom in der Kaiserzeit und die frühen Christen
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus
		Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit
		Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus
		Lehrende/ r	Prof. Dr. Stefan Schreiber u.a.
		Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe KVV

Nr.	1	Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	2	Titel:	Dogmatik: Einführung in die theologische Anthropologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Ursula Lievenbrück	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Philosophie: Gottes Substantialität und Veränderlichkeit. Interfakultäres Religionsphilosophisches Seminar
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Thomas Schärtl/ Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	3	Titel:	Philosophie: Person. Ein Schlüsselbegriff der Christologie in theologischer und philosophischer Perspektive
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Thomas Schärrtl /Prof. DDr. Thomas Marschler		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	3	Titel:	Philosophie: „Woher weißt du, dass du kein Anderer bist?“ Das metaphysische Problem personaler Identität im Spiegel des Science-Fiction-Films
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Thomas Schärrtl		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	3	Titel:	Philosophie: Kultur ist die „zweite Natur“ des Menschen (A. Gehlen) – Einführung in die Kulturphilosophie
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Veronika Wegener		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: „Gott-Natur“. Schöpfungstheologie, Pantheismustreit und Goethes Naturlehre
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: Der (gelebte) Glaube und die Wissenschaft
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: Wozu Fundamentaltheologie?
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	3	Titel:	Fundamentaltheologie: Leid, Tod und was kommt dann ...? Blockseminar
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Katharina Ceming/ Manfred Riegger		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf (...).“ Moraltheologische Denkansätze nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Christoph Hausladen		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: Liebt Christus alle gleich? Die Option für die Armen als Herausforderung für eine universalistische Ethik.
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Marianne Rieger		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: „Ein Freund, ein guter Freund (...).“ Theologisch-ethische Anmerkungen zur Freundschaft.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Moraltheologie: „Zur Ethik der Organspende.“ Gesellschaftspolitische, rechtliche und ethische Aspekte.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Klaus Arntz
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Lebenslaufpolitik
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Werner Veith
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Filmanalyse
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Werner Veith
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Biblisch-christliche Zugänge zur Konzeption von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Sebastian Kistler
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Krisenkino
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Sebastian Kistler
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

Nr.	4	Titel:	Christliche Sozialethik: Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Können die Lehre von John Wyclif und die Reformation von Jan Hus als die Grundlage für die Reformation 1517 gesehen werden?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Petar Vrankic	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Alte Kirchengeschichte und Patristik: Zum Verhältnis von Gnade und Freiheit: Die Auseinandersetzung zwischen Augustinus und Pelagius
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		Referat und Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Ursprünge und Erscheinungsformen des spätantiken Mönchtums
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazenik		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Der heilige Ulrich – Einführung in die hagiographische Literatur
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	siehe KVV/ Digicampus		
Lernziele/ Lernergebnis	siehe KVV/ Digicampus		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	Referat und Hausarbeit		
Anmeldeformalitäten	siehe KVV/ Digicampus		
Lehrende/ r	Christian Mazenik/ Dr. Klaus Vogelgsang		
Raum/ Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe KVV		



FB-Rs-UF-kRe

Freier Bereich

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **9 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im SS 2012 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Jeremia
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Johannes Schiller	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: An den Strömen von Babel ... (Ps 137,1)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Florian Markter	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Der Seher Bileam – ein Lektürekurs
Lehrform		Übung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in das Judentum
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Henry Brandt	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Hebräisch II
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Neutestamentliche Wissenschaft: Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Hanna-Maria Mehring	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Können die Lehre von John Wyclif und die Reformation von Jan Hus als die Grundlage für die Reformation 1517 gesehen werden?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Petar Vrankic	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Zum Verhältnis von Gnade und Freiheit: Die Auseinandersetzung zwischen Augustinus und Pelagius
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Ursprünge und Erscheinungsformen des spätantiken Mönchtums
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Der heilige Ulrich
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Christian Mazonik/ Dr. Klaus Vogelsang	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

Nr.	4	Titel:	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte: Kirchengeschichte vor Ort: Die Augsburger Friedhöfe
Lehrform			Exkursion
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			Referat und Hausarbeit
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Christian Mazenik
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

		Titel:	Religionsdidaktik: Interreligiöses Lernen: Lernwege zu Identitätsfindung in Pluralitätsfähigkeit
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

		Titel:	Religionsdidaktik: Schöpfung – Gerechtigkeit - Friede
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			siehe KVV/ Digicampus
Lernziele/ Lernergebnis			siehe KVV/ Digicampus
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			in Absprache mit dem Dozenten
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

		Titel:	Religionsdidaktik: Leid, Tod und was kommt dann ...?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Manfred Riegger/ Katharina Ceming	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Fundamentaltheologie: „Gott-Natur“. Schöpfungstheologie, Pantheismusstreit und Goethes Naturlehre
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Peter-Maria Hofmann	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Fundamentaltheologie: Der (gelebte) Glaube und die Wissenschaft
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Fundamentaltheologie: Wozu Fundamentaltheologie? (Lektüreseminar)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: Biblische Ethik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf (...).“ Moraltheologische Denkansätze nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Christoph Hausladen	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: Liebt Christus alle gleich? Die Option für die Armen als Herausforderung für eine universalistische Ethik.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Marianne Rieger	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: „ Ein Freund, ein guter Freund (...).“ Theologisch-ethische Anmerkungen zur Freundschaft.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Moraltheologie: „Zur Ethik der Organspende.“ Gesellschaftspolitische, rechtliche und ethische Aspekte.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Klaus Arntz	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Lebenslaufpolitik
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Filmanalyse
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Hausmanninger/ Prof. Dr. Werner Veith	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Biblisch-christliche Zugänge zur Konzeption von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Krisenkino
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

		Titel:	Christliche Sozialethik: Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Theologie des geistlichen Lebens: Das Gebet – Biblische, historische und praktische Zugänge
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		in Absprache mit dem Dozenten	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

		Titel:	Kirchenrecht: Das Volk Gottes. Die Verfassung der Katholischen Kirche
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		siehe KVV/ Digicampus	
Lernziele/ Lernergebnis		siehe KVV/ Digicampus	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/ Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Sabine Heidl	
Raum/ Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	